



Großauftrag für LEONHARD WEISS

Windkraft als alternative Energiequelle

Vor wenigen Tagen unterzeichneten die Vertreter der Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG und des Satteldorfer Bauunternehmens LEONHARD WEISS den Bauvertrag zur Erstellung des Bürgerwindparks Kirchberg.

Bereits seit über vier Jahren wächst und gedeiht dieses Projekt und umfangreiche Planungs- und Informationsphasen wurden abgeschlossen. Inzwischen liegt die Genehmigung zur Errichtung von acht Windenergieanlagen vom Landratsamt Schwäbisch Hall vor und schon im August wird mit dem Bau begonnen. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2016 sollen über den neuen Energiepark rund 50 Mio. KWh – also ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien erzeugt werden.

Für LEONHARD WEISS ist es bereits der zweite große Auftrag, den er für die Projektgesellschaft ingenia-projects abwickelt. Bereits im Jahr 2011 war das Familienunternehmen mit dem Bau der 10 Kilometer langen Kabeltrasse beim Bau des Solarparks Kirchberg mit einer Nennleistung von 3,9 MW beteiligt. Auf Grundlage der guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit und natürlich auch des ausdrücklichen Wunsches des Auftraggebers, mit einem regionalen Unternehmen zu bauen, lag es nahe, sich an das renommierte Satteldorfer Haus zu wenden.

Das Crailsheimer Unternehmen ingenia projects hat sich in den letzten Jahren zu einem erfolgreichen Projektentwickler im Bereich der erneuerbaren Energien entwickelt. Nach der Realisierung von mehr als einem Dutzend Solarparks in ganz Deutschland ist der Bürgerwindpark Kirchberg das erste Windkraftprojekt von ingenia projects. Das nötige Know-how in Sachen Windenergie liefern dazu die Spezialisten der reencon GmbH aus Rosenheim. Gemeinsam realisieren sie direkt an der Autobahn A6 den derzeit größten Bürgerwindpark Süddeutschlands.

Bereits jetzt laufen dort die Planungen des Bauprozesses für den Windpark auf Hochtouren. Die Ingenieure, Planer, Kalkulatoren und Einkäufer im Hause LEONHARD WEISS arbeiten einen detaillierten Bauzeitenplan mit allen zugehörigen Eckwerten aus, sorgen für die notwendigen Einzelgenehmigungen und erstellen ein möglichst „rundum-sorglos-Paket“ für die Bürgerinnen und Bürger sowie die rund 80 Grundstückseigner. Durch den Start der Bauarbeiten wird es zu der ein oder anderen Einschränkung bzw. Änderung der Verkehrsführung kommen, über die es die Betroffenen frühzeitig zu informieren gilt. Im ersten Schritt werden ab August die Tiefbauarbeiten für die Zuwegungen und die Kabeltrassen beginnen.



Zeitgleich erfolgt die Gestellung der kompletten Windpark-Infrastruktur (rund 50 km Stromkabel/Leitungen und Wegebau), um dann im Herbst mit dem Bau der Fundamente für die Windkraftanlagen zu starten. Im ersten Quartal 2016 folgt dann deren Aufstellung.

Mit rund 43 Millionen Euro Investitionsvolumen ist der Bürgerwindpark Kirchberg eines der größten Bauvorhaben im Landkreis Schwäbisch Hall der letzten Jahre. Vom Baustart bis zur Inbetriebnahme der Windenergieanlagen sollen nicht einmal acht Monate Bauzeit liegen. Auch für ein erfolgreiches Unternehmen wie LEONHARD WEISS mit seinen hochqualifizierten Fachkräften und umfassendem Know-how stellt diese Aufgabe deshalb eine ganz besondere Herausforderung dar. Lothar Mezger als Projektverantwortlicher für diese Aufgabe, umschreibt das ganze kurz und prägnant folgendermaßen: „Spannend – wir freuen uns natürlich sehr, dass die ingenia-projects wieder auf unser Familienunternehmen setzt und wir die 1. Wahl zur Bauausführung sind. Gleichzeitig kann LEONHARD WEISS, als eines der größten Bauunternehmen Deutschlands, erstmals bei dieser Aufgabe sein Können im Segment der Windkraftanlagen unter Beweis stellen.“

+ Bild



v. l. Lothar Mezger (Projektleiter LEONHARD WEISS), Dietmar Luck (Bereichsleiter Netzbau, LEONHARD WEISS), Siegfried Thureau (Geschäftsführer, Windpark Kirchberg GmbH&Co.KG) und Jürgen Westram (Gesellschafter/Technischer Leiter ingenia-projects)